

Anmerkung.

Da jeder Monat nach der neuen französischen Zeitrechnung nicht mehr als dreyßig Tage hat, so enthält das Jahr nur 360 Tage. Um die volle Zahl eines Sonnenjahrs zu erhalten, sind die fünf fehlenden Tage, als der 17te bis 21ste September, welche *Sanskütides* heißen, noch hinzugegan, und der Feyer der Tugenden, des Genies, der Arbeit, der öffentlichen Meynung, der Belohnungen gewidmet worden.

Das Schaltjahr, welches nach jeden vier Jahren einen Tag mehr hat, wird einen sechsten Festtag erhalten, welcher *Sanskütide* heißt. Dieser soll ein Volksfest seyn, und an diesem Tage wird man den Schwur, frey zu leben und zu sterben, erneuern.

Erster Abschnitt.

Ein Hochedler und Hochweiser Rath:

- S**e. Magnificenz, Herr *Jacob Albrecht von Sienen*, J. U. L. ältester und präsidirender Bürgermeister, auf den Krampenkamp, no. 23. P. II.
- S**e. Magnificenz, Herr *Johann Adolph Poppe*, J. U. L. Bürgermeister, bey den Rothhöfen, no. 63. M. 8.
- S**e. Magnificenz, Herr *Martin Dorner*, Bürgermeister, in der großen Reichenstraße, no. 39. P. I.
- S**e. Magnificenz, Herr *Frantz Anton Wagener*, J. U. L. Bürgermeister, auf der Neustädter Fuhlentwiet, no. 123. M. 10.

Die Herren Syndici:

- Ihre Magnificenzen,
- Herr *Hans Jacob Faber*, J. U. L. auf der Neustädter Fuhlentwiet, no. 194. M. 10.
- Herr *Hermann Doormann*, J. U. D. am Fischmarkt, no. 39. P. 5.
- Herr *Johann Peter Sieveking*, J. U. D. auf den Neuenwall, no. 61. P. 2. bis Himmelfahrt, dann nach den großen Bleichen, in no. 336. M. 10.

Die Herren des Raths:

- Ihre Hoch- und Wohlweisheiten,
- Herr *Peter Hinrich Widow*, J. U. L. auf der Neustädter Fuhlentwiet, no. 127. M. 10.
- Herr *Hinrich Rücker*, im Grimm, no. 4. C. I.
- Herr *Johann Peter von Spreckelsen*, J. U. D. auf den großen Bleichen, no. 315. M. 10.
- Herr *Johann Diederich Cordes*, an der Mühlenbrücke, no. 61. N. 6.

¶

¶